



Wanderung Bärlibutz - Riedberge

Technische Angaben

Ausgangsort:	Restiberg
Ziel:	Erstfeld
Route:	Restiberg-Bärlibutz-Riedberg-Hoferli-Leitschach-Erstfeld
Distanz:	10.0 km
Marschzeit:	4 h
Technik:	mittel
Kondition:	schwer
Aufstieg:	650 m
Abstieg:	1'050 m

Die Wanderung ab Restiberg im Erstfeldertal durch die bewaldete Talflanke des "Voder Schattig" bietet herrliche Sicht gegen das Erstfeldertal mit den bizarren Türmen und abstehenden Pfeilern der Sonnig Stöcke. Eine Stunde später weitet sich Aussicht unvermutet weit und gibt den Blick frei über den Talboden gegen den Rophaien, Rosstock, Fulen und gegen das Flüeler Becken des Urnersees.

Neben der Reckenlauri, vorbei an der Jägerhütte "Bärlibutz" wandern wir entlang der Walderschliessungsstrasse und steigen von deren Ende hinauf zum unteren Stockizugboden. Dort verläuft der Weg in steil geneigtem Gelände über dem Lediwald in südlicher Richtung gegen den Riedstafel zur "Zürcher Hütte: Skihaus Waldegg" (1403 m).

Hier ändert die Szenerie. Über dem Reusstal tritt eine markante Bergkette in Erscheinung. Windgällen - Rinderstock - Bälmeten - Schwarzgrat. Ihre Gemeinsamkeit: Sie schliessen das Reusstal Richtung Osten ab und ihre teils senkrechten Abstürze prägen ein wild-herbes Landschaftsbild.

Ab dem Riedstafel geht's nur noch "nidsi". Nach dem landschaftlich reizvollen Heimwesen Riedberg wandern wir in das vom Wald umschlossene "Hoferli" hinab. Über dem Schwarzthal folgen wir dem alten Wiler- Waldweg, und erreichen in vielen Kehren unter der "Wiss Flue" beim Engstein wieder den Talboden.

Eine unbekannte, lohnende Wanderung durch die Schattigen Erstfelder Gebirgswaldungen mit abwechslungsreichen Aussichten. Zu beachten sind die Hinweistafeln über die Steinschlaggefahr